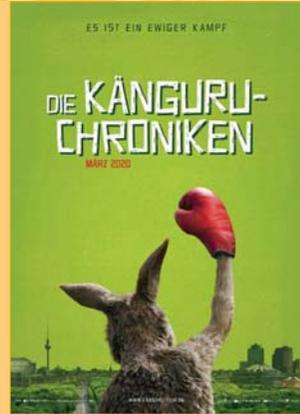


lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



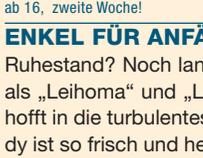
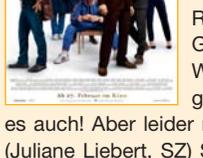
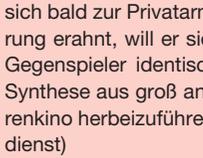
Neu im Programm
DIE KÄNGURU CHRONIKEN
„Seit gut zehn Jahren gibt es das Känguru, erfunden vom Autor, Liedermacher und Kleinkünstler Marc-Uwe Kling, der für einen Podcast aus seinem fiktiven WG-Leben mit dem sprechenden Känguru erzählte. Nach erfolgreichen Hörbüchern und Büchern mit dem Känguru kommt nun der von Fans heiß erwartete Film. Die episodische Struktur des literarischen Sammelsuriums hat Marc-Uwe Kling, der in der Filmfassung das Känguru spricht, in eine durchgehende Handlung verwandelt, spielt dabei jedoch gekonnt mit der Form, wenn er erzählt wie sein anarchisches Alter Ego und das kommunistische Känguru alles daransetzen, die Baupläne eines Nazi-Bonzen zu durchkreuzen. Herausgekommen ist der wohl schrägste und witzigste Film des Jahres.“ (programmokino.de)
Marc-Uwe, ein unterambitionierter Kleinkünstler mit Migräne-Hintergrund, lebt mit einem Känguru zusammen. Doch die ganz normale Kreuzberger WG ist in Gefahr: Ein rechtspopulistischer Immobilienhai bedroht mit einem gigantischen Bauprojekt die Idylle des Kiezes. Das findet das Känguru gar nicht gut. Ach ja! Es ist nämlich Kommunist – das hatte ich vergessen zu erzählen. Jedenfalls entwickelt es einen genialen Plan. Und dann noch einen, weil Marc-Uwe den ersten nicht verstanden hat. Und noch einen dritten, weil der zweite nicht funktioniert hat. Schließlich giftet das Ganze in einem großen Anti-Terror-Anschlag und ... äh... weiß auch nicht mehr so genau. Jedenfalls ist der Film ziemlich witzig.

Nr. 10

R: Dani Levy, B: Marc-Uwe Kling, M: Niki Reiser, D: Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Adnan Maral, Tim Seyfi. 92 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerk kino.de



LA VERITÉ - LEBEN UND LÜGEN LASSEN

Ein Japaner in Paris: Hirokazu Kore-eda hatte bislang in seiner Heimat gedreht. Jetzt ist er nach Frankreich gegangen und hat mit Catherine Deneuve den größten französischen Filmstar verpflichtet. Ihre Rolle? Eine französische Filmdiva, die anlässlich ihrer soeben veröffentlichten Memoiren Besuch von ihrer Tochter – Juliette Binoche! – aus New York erhält. Und die kommt nicht, um zu gratulieren, sondern um die Fakten im Buch zu checken. Angenehm dahinfließende Komödie um Familien, Generationskonflikte, Älterwerden und die eigene Vergangenheit, damit verbunden Lügen und Geheimnisse. Und ganz nebenbei geht es auch ums Filmemachen, in Paris, der Hauptstadt der Cinephilie. (programmokino.de) „Eine ebenso berührende wie humorvolle Mutter-Tochter Geschichte.“ (filmstarts) „Toll gespielt und sehr unterhaltsam.“ (SZ)

B/R: Hirokazu Kore-eda, D: Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke, Clémentine Grenier, Ludvine Sagnier. Frankreich/Japan 2019, 108 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

long time no see
Die modernistisch aufgefütterte Variante des Dr. Jekyll-und-Mr. Hyde-Themas: Ein frustrierter Büroangestellter (Edward Norton) steigt aus seinem Alltagstrott aus und gründet mit einem sinistren Handelsvertreter (Brad Pitt) den Männerbund "Fight Club", der um des Adrenalinrauschs willen brachiale Faustkämpfe ausrichtet und sich bald zur Privatarmee ausweitet. Als der Held die Dimension der Verschwörung erahnt, will er sie eindämmen, muss aber feststellen, dass er mit seinem Gegenspieler identisch ist. Der Film verrät den ambitionierten Wunsch, eine Synthese aus groß angelegter Hollywood-Produktion und europäischem Autorenkino herbeizuführen, um damit etwas Drittes, völlig Neues zu schaffen. (filmdienst)

R: David Fincher, D: Edward Norton, Brad Pitt, Meat Loaf Aday, Helena B. Carter. USA 1999, 138 Min., FSK: ab 18, OmU!

THE GENTLEMEN
„Guy Ritchie kehrt mit THE GENTLEMEN zu seinen Wurzeln zurück. Er erzählt ein elegant gesponnenes Gangster-Garn, das an seine frühen Werke BUBE DAME KÖNIG GRAS und SNATCH erinnert.“ (programmokino.de) „Guy Ritchies THE GENTLEMEN lässt ein oft stummes Geschlecht zu Wort kommen, das offenbar sehr gerne das Wort fuck benutzt. Das ist der perfekte Film für alle, die gerne Männern beim Reden zusehen. Und Marihuana gibt es auch! Aber leider nicht umsonst, sonst wäre der Film tatsächlich perfekt.“ (Juliane Liebert, SZ) Smart, knallhart und mit genialem Gespür fürs Geschäft hat sich der Exil-Amerikaner Mickey Pearson über die Jahre ein millionenschweres Marihuana-Imperium in London aufgebaut und exportiert feinsten Stoff nach ganz Europa. Doch Mickey will aussteigen, endlich mehr Zeit mit seiner Frau Rosalind verbringen und auf legalem Weg das Leben in Londons höchsten Kreisen genießen...

B/R: Guy Ritchie, D: Matthew McConaughey, Charlie Hunnam, Hugh Grant, Colin Farrell. USA 2020, 114 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!

ENKEL FÜR ANFÄNGER
Ruhestand? Noch lange nicht! In ENKEL FÜR ANFÄNGER finden drei Rentner als „Leihoma“ und „Leihopa“ ihre neue Bestimmung und starten damit unverhofft in die turbulenteste und erfüllteste Zeit ihres Lebens. „Die Seniorencomedy ist so frisch und herzlich, dass sie diesen Begriff abgesehen von der inhaltlichen

B/R: Markus Dietrich, D: Ruby M. Lichtenberg, Anna Shirin Habadank, D/L 2018, 95 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

TIPP DER WOCHE

long_time_no_see: FIGHT CLUB (1999)
Die modernistisch aufgefütterte Variante des Dr. Jekyll-und-Mr. Hyde-Themas: Ein frustrierter Büroangestellter (Edward Norton) steigt aus seinem Alltagstrott aus und gründet mit einem sinistren Handelsvertreter (Brad Pitt) den Männerbund "Fight Club", der um des Adrenalinrauschs willen brachiale Faustkämpfe ausrichtet und sich bald zur Privatarmee ausweitet. Als der Held die Dimension der Verschwörung erahnt, will er sie eindämmen, muss aber feststellen, dass er mit seinem Gegenspieler identisch ist. Der Film verrät den ambitionierten Wunsch, eine Synthese aus groß angelegter Hollywood-Produktion und europäischem Autorenkino herbeizuführen, um damit etwas Drittes, völlig Neues zu schaffen. (filmdienst)

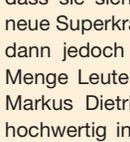
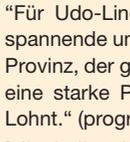
R: David Fincher, D: Edward Norton, Brad Pitt, Meat Loaf Aday, Helena B. Carter. USA 1999, 138 Min., FSK: ab 18, OmU!

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL
Berlin, 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen. – Eine berührende Geschichte über Zusammenhalt, Zuversicht und darüber, was es heißt, eine Familie zu sein – einfühlsam inszeniert von Oscar®-Preisträgerin Caroline Link.

B/R: Caroline Link, D: Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri, Marinus Hohmann, Ursula Werner, Justus von Dohnányi, Anne Bennent, Benjamin Sadler, D, Schweiz 2018, 119 Min., FSK: ab 0, elfte Woche!

INVISIBLE SUE - PLÖTZLICH UNSICHTBAR
Sue ist zwölf und hochintelligent, aber auch Einzelgängerin, die in der Schule oft übersehen oder gehänselt wird. In ihrer Freizeit flüchtet sie sich in Superheldencomics. Eines Tages kommt Sue im Labor ihrer Mutter mit einer geheimnisvollen Flüssigkeit in Kontakt. Schnell merkt sie, dass sie sich komplett unsichtbar machen kann. Die neue Superkraft ist zunächst ziemlich cool, erweist sich dann jedoch als gefährlich, denn plötzlich sind eine Menge Leute hinter dem Serum her. „Dem Regisseur Markus Dietrich („Sputnik“) gelingt ein schnittig und hochwertig inszeniertes Fantasy-Abenteuer, das seine Weltpremiere beim Kinderfilmfestival Goldener Spatz feierte.“ (programmokino.de)

B/R: Markus Dietrich, D: Ruby M. Lichtenberg, Anna Shirin Habadank, D/L 2018, 95 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



chen Thematik eigentlich gar nicht verdient - und dass man lange in seinem Gedächtnis kramen muss, um sich daran zu erinnern, wann man denn zuletzt eine ähnlich gute deutsche Comedy gesehen hat.“ (programmokino.de)

R: Wolfgang Groos, D: Barbara Sukowa, Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, Lavinia Wilson, Palina Rojinski, Paula Kalenberg, Tim Oliver Schultz, Deutschland 2020, 105 Min., FSK: ab 6, fünfte Woche!

LITTLE WOMEN

„Gut 150 Jahre, nachdem Louisa May Alcott ihren Roman ‚Little Women‘ veröffentlicht hat, gibt es eine neue Adaption, die mit Spannung erwartet wurde, weil Greta Gerwig, die Queen des Independent-Kinos, nicht nur die Regie führte, sondern auch das Skript verfasst hat. Sie nähert sich der Geschichte um vier junge Frauen sehr behutsam und mit einem unvergleichlichen Gefühl von Nostalgie. Denn Gerwig hat die Struktur des Romans aufgebrochen und arbeitet sehr stark mit Rückblenden, so dass die emotionalen Highlights immer wieder einander gegenübergestellt werden.“ (programmokino.de)

B/R: Greta Gerwig, D: Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Laura Dern, Meryl Streep. USA 2020, 135 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

LINDENBERG! MACH DEIN DING

„Für Udo-Lindenberg-Fans ein absolutes Muss, und für alle anderen eine spannende und überaus unterhaltsame Geschichte über einen Jungen aus der Provinz, der genau weiß, wohin er will, und alles dafür tut. Ein starker Film über eine starke Persönlichkeit mit viel Zeitorit, Musik und tollen Darstellern. Lohnt.“ (programmokino.de)

R: Hermine Huntgeburth, D: Jan Bülow, Max von der Groeben, Ruby O. Fee, Detlev Buck, Charly Hübner, D 2019, 135 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL

Berlin, 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert: Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen, und muss sich in der Fremde einem neuen Leben voller Herausforderungen und Entbehrungen stellen. – Eine berührende Geschichte über Zusammenhalt, Zuversicht und darüber, was es heißt, eine Familie zu sein – einfühlsam inszeniert von Oscar®-Preisträgerin Caroline Link.

B/R: Caroline Link, D: Riva Krymalowski, Oliver Masucci, Carla Juri, Marinus Hohmann, Ursula Werner, Justus von Dohnányi, Anne Bennent, Benjamin Sadler, D, Schweiz 2018, 119 Min., FSK: ab 0, elfte Woche!

INVISIBLE SUE - PLÖTZLICH UNSICHTBAR

Sue ist zwölf und hochintelligent, aber auch Einzelgängerin, die in der Schule oft übersehen oder gehänselt wird. In ihrer Freizeit flüchtet sie sich in Superheldencomics. Eines Tages kommt Sue im Labor ihrer Mutter mit einer geheimnisvollen Flüssigkeit in Kontakt. Schnell merkt sie, dass sie sich komplett unsichtbar machen kann. Die neue Superkraft ist zunächst ziemlich cool, erweist sich dann jedoch als gefährlich, denn plötzlich sind eine Menge Leute hinter dem Serum her. „Dem Regisseur Markus Dietrich („Sputnik“) gelingt ein schnittig und hochwertig inszeniertes Fantasy-Abenteuer, das seine Weltpremiere beim Kinderfilmfestival Goldener Spatz feierte.“ (programmokino.de)

B/R: Markus Dietrich, D: Ruby M. Lichtenberg, Anna Shirin Habadank, D/L 2018, 95 Min., FSK: ab 6, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 5.3.2020 bis 11.3.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
KÄNGURU-CHRONIKEN	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50
	20.00	20.00	20.00	20.00	20.45!	20.00	20.00
LA VERITÉ	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
	20.45	20.45	20.45	20.45	18.30!	20.45	20.45
THE GENTLEMEN	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15
				21.15	21.15	21.15	21.15
ENKEL FÜR ANFÄNGER	18.30	18.30	18.30	18.30		18.30	18.30
LITTLE WOMEN	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
LINDENBERG!	15.30	15.30		13.00!	15.30	15.30	15.30
... ROSA KANINCHEN ...				11.30			
LONG_TIME_NO_SEE: FIGHT CLUB						20.30	
INVISIBLE SUE			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE PERFERTE KANDIDATIN ab 12. März

Als Emanzipationsgeschichte einer mutigen Ärztin, die sich in Saudi-Arabien politisch engagiert, ist der Film ebenso gelungen wie als Blick in das verborgene Leben der Frauen in einem islamistisch geprägten Land. Auch wenn es im Grunde um Frauenrechte und kulturelle Freiheit geht, beweist Haifaa Al-Mansouri (DAS MÄDCHEN WADJDA, 2012) in ihrem neuen Film, wie man ein anspruchsvolles Thema durchaus unterhaltsam verhandeln kann.

ÜBER DIE UNENDLICHKEIT ab 19. März
Nur wenige zeitgenössische Regisseure haben eine so unverwechselbare Handschrift wie der Schwede Roy Andersson, der mit ÜBER DIE UNENDLICHKEIT den vierten Film vorlegt, der in seinem typischen Stil gedreht wurde. Mit seinem neuen Film fügt der vielfach ausgezeichnete Regisseur Roy Andersson seinem Werk ein neues Meisterwerk hinzu, ein filmisches Nachdenken über das menschliche Leben in all seiner Schönheit und Grausamkeit, sei-

ner Pracht und seiner Einfachheit.

KEINE ZEIT ZU STERBEN ab 2. April
James Bond genießt den wohlverdienten Ruhestand in Jamaika. Die friedliche Zeit nimmt ein unerwartetes Ende, als sein alter CIA-Kollege Felix Leiter auftaucht und ihn um Hilfe bittet: Ein bedeutender Wissenschaftler ist entführt worden und muss so schnell wie möglich gefunden werden.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

UNDINE ab 26. März

Drei Filme lang begab sich Chritian Petzold in die deutsche Vergangenheit, nun kehrt er mit seinem neuen Film UNDINE in die Gegenwart zurück. Hier im Berlin des 20. Jahrhunderts erzählt er eine Geschichte zwischen Mythologie und Realität, verwebt märchenhafte Motive mit einem skeptischen Blick auf eine Stadt, der ihre Geschichte eingeschrieben ist. So wie dem von Paula Beer und Franz Rogowski gespielten Liebespaar.

KEINE ZEIT ZU STERBEN ab 2. April
James Bond genießt den wohlverdienten Ruhestand in Jamaika. Die friedliche Zeit nimmt ein unerwartetes Ende, als sein alter CIA-Kollege Felix Leiter auftaucht und ihn um Hilfe bittet: Ein bedeutender Wissenschaftler ist entführt worden und muss so schnell wie möglich gefunden werden.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Freitag 20. März um 20.00 Uhr lichtwerk_literarisch:

DIE LEGENDÄRE DRECK-LESUNG DIE RÜCKKEHR DER SUPER-REDAKTEURE - SIE LÜGEN WIE GEDRUCKT

Die Erfinder der Lügenpresse sind wieder da. Kritiker nennen sie: Bielefelds Antwort auf die Beatles, ihre Ärzte nennen sie: Borderline-Persönlichkeiten. Vor 42 Jahren produzierten Harald Lippert, Christian Y. Schmidt, Rüdiger Stanko, Fritz Tietz und Hans Zippert die erste Ausgabe des legendären Dreck-Magazins. Ihr Motto: Fiktiver Journalismus – weltweit im Dienst der Leser. Ihre schärfsten Waffen: Subjekt, Prädikat, Objekt! Ihr größter Triumph: Sie haben fast alle überlebt. Jetzt sind sie alt und brauchen das Geld, deshalb kehren sie in ihre Heimatstadt zurück und lesen mit Betonung aus der Zeitung vor. Die Zuschauer erwartet eine Multi-Media-Performance mit Diaprojektoren, Faxgeräten, Transistorradios, Tischerücken, Kassettenrekordern und Wählscheibentelefonen.

ACHTUNG! Jeder Besucher erhält nach der Lesung ein Exemplar des brandneuen, frisch gedruckten DRECK-Magazins Nr. 16 (enthält ausschließlich Erstveröffentlichungen von krass historischen und top aktuellen Texten).

Eine DRECK-Lesung und ein DRECK Nr. 16! Pro Besucher nur 25 Euro!



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

TIM'S
Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de





EMMA
„Sie ist unkaputtbar, die gute alte Jane Austen. Nun erlebt ihre enorm erfolgreiche Eheanbahnungs-Komödie EMMA ein weiteres filmisches Facelifting, diesmal vom Frauen-Zweier Autum de Wilde (Regie) und Eleanor Catton (Drehbuch). Das halbe Dutzend Adaptionen ist damit voll, die jüngste Version präsentiert sich so fröhlich wie frisch, fast schon als Farce. Vorkenntnisse erhöhen das Vergnügen, sonst mag man beim Who is Who auf dem Figurenkarrussell zunächst ein wenig verloren sein. Das stört indes nicht allzu viel, auch Austen-Dummies kommen auf ihre Amüsierkosten bei den diversen Eheanbahnungs-Versuchen der attraktiven, selbstbewussten sowie klugen Titelheldin. Zur flotten Dramaturgie gesellt sich visueller Einfallsreichtum sowie ein Ensemble mit spürbar großer Spielfreude – kaum verwunderlich bei jenen gut geschliffenen Dialogen der Literatur-Ikone Austen.“ (programmokino.de)

R: Autum de Wilde. D: Any Taylor-Joy, Josh O'Connor, Gemma Whelan, Bill Nighy. GB 2019, 125 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

Nr. 10



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de

Neu im Programm



CRESCENDO - #MAKEMUSICNOTWAR

Im Rahmen von Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina soll in Südtirol ein Konzert eines Jugendorchesters junger Palästinenser und Israelis unter massiven Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. Hat die Musik die Kraft, trotz der vielen Herausforderungen und Hindernisse Brücken zwischen den jungen Menschen verschiedener Religionen und verhasster Nationalitäten zu bauen?

B/R: Dror Zahavi. D: Peter Simonischeck, Daniel Donskoy, Bibiana Beglau. D 2019, 112 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

Tägl. 14.45h | BUTENLAND

Eine ehemalige militante Tierschützerin und ein desillusionierter Bio-Milchbauer gründen gemeinsam das erste Altersheim für Kühe. Auf dem Lebenshof Butenland können die Kühe endlich als echte Rindviecher leben.

B/R: Marc Pierschel. Dokumentarfilm. D 2019, 86 Min., FSK: ab 12, Erstausführung

JENSEITS DES SICHTBAREN - HILMA AF KLINT

„Für Kunstfans ein absolutes Muss und für Cinephile ein visuelles Erlebnis von besonderer Qualität: die Dokumentation über Hilma af Klint, die noch immer verkannte Pionierin der abstrakten Kunst. In Spielszenen und Interviews, mit Fotos und immer wieder mit ihren Bildern, Zeichnungen und Gemälden lässt Halina Dyrschka das Leben der Schwedin Hilma passieren.“ (programmokino.de) 1906 malt die Schwedin Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 solche Gemälde.

B/R: Halina Dyrschka. Dokumentarfilm. Deutschland 2019, 98 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

SPITZBERGEN – AUF EXKURSION IN DER ANTARKTIS

Im arktischen Sommer planen die beiden Filmemacher Silke Schranz und Christian Wüstenberg die Umrundung Spitzbergens mit einem zum Expeditionsschiff ausgebauten Fischkutter. Sie sind fasziniert von eisblauen Gletschern, die ins Wasser kalben, von funkelnden Eisskulpturen und spektakulären Wanderungen durch die einzigartige Landschaft. Auf ihrer Reise durch Buchten und Fjorde begegnen ihnen Rentiere, Walrosse, Blauwale und sogar Eisbären auf der Suche nach Nahrung. Nach „Portugal der Wanderfilm“ oder „Die Nordsee von oben“ der neueste Film der Fernwehmacher.

B/R: Silke Schranz, Christian Wüstenberg. D 2020, 92 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!



So 8.3. 13.00 | DIE GEBURT DES LEOPARDEN

Der Dokumentarfilm erzählt von der Verbindung des Autors Di Lampedusa (Il Gattopardo) mit seiner deutsch-baltischen Ehefrau, der Psychoanalytikerin Alexandra von Wolff-Stomersee. Sie lernten sich in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts kennen und lieben. DIE GEBURT DES LEOPARDEN ist eine filmische Beschreibung der Beziehung eines Paares, das vor dem Hintergrund der großen Umwälzungen Europas fast alles verloren hatte und dem es dennoch gelang, sich selbst neu zu erfinden. Es ist auch eine Geschichte zwischen dem äußersten Nordosten Europas und seinem südlichsten Ende.

B/R: Luigi Florin. Dokumentarfilm. Deutschland, Lettland, Italien 2020, 94 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!

JUST MERCY

Nach Abschluss seines Studiums in Harvard geht der Anwalt Bryan Stevenson nach Alabama, um zusammen mit einer ortsansässigen

Anwältin Menschen zu verteidigen, die zu Unrecht verurteilt wurden. Einer seiner ersten Fälle ist der von Walter McMillian, der 1987 für einen Mord zum Tode verurteilt wurde, obwohl die meisten Indizien für ihn sprachen. Justizdrama nach wahren Begebenheiten. "Ein wichtiger Film und ein Film, der wütend macht." (Jury Begründung der FBW)

B/R: Destin Daniel Cretton. D: Michael B. Jordan, Jamie Foxx, Brie Larson, Tim Blake Nelson, O'Shea Jackson Jr., Rafe Spall, Rob Morgan USA 2019, 137 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



INTRIGUE

Am 5. Januar 1895 wird der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus wegen Hochverrats in einer erniedrigenden Zeremonie degradiert und zu lebenslanger Haft auf die Teufelsinsel im Atlantik verbannt. Zeuge dieser Entehrung ist Marie-Georges Picquart, der kurz darauf zum Geheimdienstchef der Abteilung befördert wird, die Dreyfus der angeblichen Spionage überführte. Der Film nach dem gleichnamigen Tatsachenroman von Robert

Harris wurde mit dem Großen Preis der Jury in Venedig ausgezeichnet.

J'ACCUSE R: Roman Polanski. B: Roman Polanski, Robert Harris. D: Jean Dujardin, Louis Garrel, Emmanuelle Seigner, Grégory Gadebois. F/1 2019, 132 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



JOJO RABBIT

„Sie ist wieder da: Die Komödie über Hitler. Diesmal begibt sich der jüdisch-maori-stämmige Regiewunderknabe Taika Waititi (5 Zimmer Küche Sarg) in die großen Fußstapfen von Chaplin und Lubitsch. Waititi versteht sein Werk ganz allgemein als ‚Anti Hass-Satire‘ und die gelingt absolut grandios mit sehr guten Pointen samt bewegender Momente. Ein Film, der mit den Beatles beginnt und mit Bowie samt Rilke endet, kann sowieso kaum schlecht sein.“ (programmokino.de)

B/R: Taika Waititi. D: Roman Griffin Davis, Scarlett Johansson, Taika Waititi, Rebel Wilson, Sam Rockwell. USA 2019, 108 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

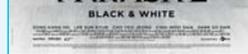
Als Peter Wohlleben 2015 sein Buch "Das geheime Leben der Bäume" veröffentlichte, stürmte er damit über Nacht die Bestsellerlisten: Wie der Förster aus der Gemeinde Wershofen hatte noch niemand über den deutschen Wald geschrieben. Nun ist das Buch im Kino.

B/R: Jörg Adolph. Dokumentation. D 2019, 100 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!

PARASITE SW-Fassung Fr, So, Di 18.00

Bong Joon Ho liefert mit PARASITE eine scharfe Satire mit viel bösem Humor und Lust an der radikalen Zuspitzung der Verhältnisse. Mit seiner brillanten Gesellschaftskritik ist ihm ein brilliant erzähltes Meisterwerk gelungen. Wir zeigen den Oscar Gewinner auch in einigen besonders gekennzeichneten Vorstellungen in der vom Regisseur eigens erstellten schwarz/weiß Fassung. Der Gegensatz zwischen Arm und Reich, den der Film thematisiert, trete in der Schwarz-Weiß-Fassung noch stärker hervor, sagte Regisseur Bong in einem Interview mit der Branchen-Bibel "Hollywood-Reporter".

GISAENGCHUNG B/R: Bong Joon Ho. D: Song Kang Ho, Lee Sun Kyun, Cho Yeon Jeong, Choi Woo Shik, Park So Dam, Lee Jung Eun, Chang Hya Jin. ROK 2019, 132 Min., FSK: ab 16, 20. Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,50 € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,50 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK

5.3.2020 bis 11.3.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
EMMA	16.15 20.40	15.15 20.15	15.15 20.15	15.15 20.15	15.15 20.15	15.15 20.15	15.15 20.40
JENSEITS DES SICHTBAREN	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
SPITZBERGEN	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
CRESCENDO	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45	15.45
JOJO RABBIT	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
JUST MERCY	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
PARASITE	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
BUTENLAND	15.00	14.50!	15.00	15.00	15.00	14.50!	15.00
DAS GEHEIME LEBEN ...	16.45			12.45			16.45
DIE GEBURT DES LEOPARDEN				13.15			
INTRIGUE				13.00			

NIPPON: SUMMER WARS 19.00

KINO MIT GÄSTEN: DIE GRUBE 19.30

oDiese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

oDiese Vorstellungen laufen in einer Schwarz/Weiß-Fassung!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

NARZISS UND GOLDMUND

ab 12. März Der junge Goldmund (Janis Niewöhner) wird von seinem Vater zum Studium ins Kloster Mariabronn geschickt und trifft dort auf den frommen Klosterschüler Narziss (Sabin Tambrea). Narziss hat sich dem asketischen und von strengen Regeln geprägten

Leben im Kloster mit Herz und Seele verschrieben und zunächst versucht Goldmund, es ihm nachzutun. Zwischen den beiden entwickelt sich schon bald eine innige Freundschaft. (www.filmstarts.de) Der Film basiert auf dem gleichnamigen Erfolgsroman von Hermann Hesse.

WAVES

ab 19. März Mit dem präzisen Blick eines Richard Linklater auf das Teenager-Leben, entwirft der 31-jährige Trey Edward Shults ein wuchtiges Generationen-Portrait als visuelle Wundertüte mit dramaturgischer Cleverness. Man bekommt gleich zwei Filme in einem, ein Ying und Yang gewissermaßen. Der 17-jährige Tyler aus gutem Haus kommt

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 11,00€ / Ermäßigt 8,50€ / Kino-Pass 9,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,50€ / Kind (bis 14Jahre) 6,50€ | Kino für Anfänger 4,00€ | Montag: Normal 7,50€, Kind 6,50€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Do 19.00h | SUMMER WARS

Wenige Jahre in der Zukunft hat das Internet endgültig Kontrolle über unseren Alltag ergriffen. Die User der virtuellen Community „OZ“ nutzen ihre Avatare zum Einkaufen, Bezahlen, Spaß haben oder Arbeiten. Doch dann taucht

„OZ“ plötzlich ein gesetzloser Avatar auf, der sich die Accounts der anderen User einverleibt und so immer mächtiger wird. Unterdessen begleitet Kenji seine Schulfreundin Natsuki in den Sommerferien auf das Anwesen ihrer Großfamilie...

R: Hosoda Mamoru. Animationsfilm, Japan 2010, 114 Min., FSK: ab 12, 0mU!



Mi 19.30 Kino mit Gästen: DIE GRUBE

Die Bielefelder Regisseurin Hristiana Raykova wird ihren Film persönlich vorstellen. Modert wird das Kinogespräch von Jörg Erber, Filmhaus Bielefeld e.V. Es ist Winter, 5 Grad und das Wasser dampft. Die Menschen sitzen im heißen Wasser, angelehnt am Beckenrand. Hinter ihnen das Meer, eine unendliche Weite. Was auf den ersten Blick wie ein wunderschönes Spa am Meer aussieht, nennen die Menschen aus Varna nur DIE GRUBE. Ein filmisches Portrait bulgarischer Gegenwart und die Untersuchung eines Mikrokosmos, der für eine ganze Gesellschaft steht.

R: Hristiana Raykova. Dokumentarfilm, Deutschland 2019, 73 Min., FSK: ab 18, Erstausführung!



www.hätte-hätte.de

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld